

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 40

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

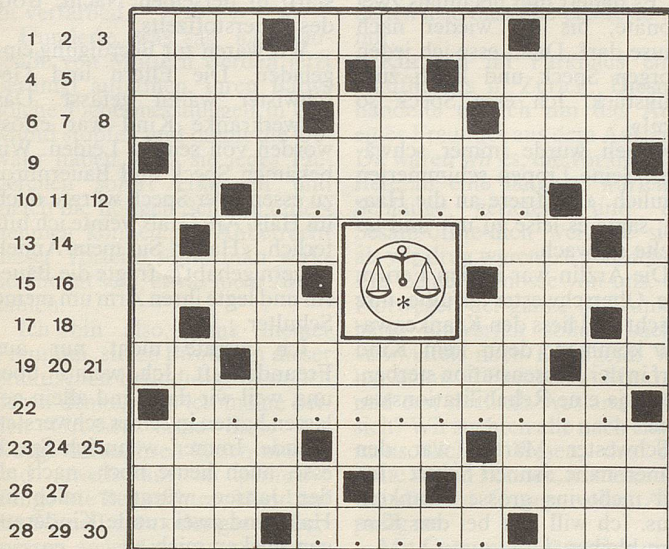
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 4 6 9 10 14 16 18 20 24 25 28 30
2 5 7 11 15 17 19 21 26 29 31
3 8 12 22 27 32
13 23



vv

Hält der Oktober das Laub ...

Waagrecht: 1 Männername aus dem Norden; 2 Grad des Bataillonskommandanten; 3 verkleckert das Kleinkind; 4 ungemütlicher Lärm; 5 drei ungarische Schriftsteller; 6 eisiges Haus für warme Eskimo-Stuben; 7 Gebot oder Gebirge in Kurzform; 8 deutscher Schriftsteller (1843–1942); 9 Land ennet dem Rhein; 10 altes Leistungsmass; 11 ??????; 12 notabene!; 13 z. B. jenes der guten Hoffnung; 14 Männername für nordische Blondsöpfe; 15 oft späte Einsicht; 16 Name von und für Kalifen; 17 gleiche Konsonanten; 18 poetische Form für 15 waagrecht; 19 Kanton am Rhein; 20 er formt Ton, aber keine Töne; 21 ??; 22 ?????????; 23 bildet ganze Wiesen im Meer; 24 das andere Deutschland; 25 zerkleinert Erdschollen; 26 Schlange mit Giftzähnen; 27 Blasmusikinstrument; 28 abgekürzte Route; 29 ?t?u?; 30 liegt hoch in 9 waagrecht.

Senkrecht: 1 Kanton mit Gotthardbrücken; 2 er sollte den Apfel der Schönsten reichen; 3 eifrig bewachtes Fussballziel; 4 Nigerias Hauptstadt; 5 Dorf am Thunersee; 6 Blaublütige; 7 verhilft zur weiteren Genesung; 8 kommt auch in Gazetten vor; 9 sie wohnen nicht in der Gemeinde, Pendlers; 10 Initialen der Montanunion; 11 kleiner Rat; 12 rücksichtslos bis grausam; 13 17 oft lange Wochen; 14 Wurfwafe der Mannen aus dem Norden; 15 Filmschluss; 16 Holzreif als Käseform; 17 hier steht die Grabkirche des heiligen Antonius; 18 bietet eine schöne Aussicht auf Lugano und den See; 19 wäre eine Kürzung für Rorschachs Fussballer; 20 kurzer Rechtsschutz; 21 französisch gewählt; 22 gejagtes Wild; 23 fliesst in Westsibirien; 24 deutsche Verben; 25 1916 vor Verdun gefallener deutscher Maler; 26 Rätselvogel aus Australien; 27 Dorf in Obersachsen; 28 sie fährt auch unterirdisch (halbe Kürzung); 29 heimtückische Falle für Fische; 30 Notsignal; 31 Titel für Freiherren; 32 liefert Mineralwasser aus dem Glarnerland.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Mancher wird erst mutig, wenn er keinen andern Ausweg mehr sieht.»
(William Faulkner)

Waagrecht: 1 Sau, 2 Sahib, 3 Ida, 4 wenn, 5 Ares, 6 er, 7 Bacchus, 8 HP, 9 Ere, 10 Eule, 11 keinen, 12 andern, 13 rpm, 14 Samen, 15 Iri, 16 EG, 17 das, 18 St, 19 Tas, 20 Milch, 21 Ket, 22 Ausweg, 23 Haeute, 24 Reed, 25 mehr, 26 da, 27 Gestell, 28 EW, 29 Wale, 30 Teer, 31 Met, 32 sieht, 33 Pol.

Senkrecht: 1 See, 2 Kreta, 3 Dom, 4 Reep, 5 Aura, 6 uW., 7 Rimesse, 8 WT, 9 eben, 10 Wega, 11 Snakes, 12 Medels, 13 anC., 14 Nadig, 15 sei, 16 CD, 17 Mai, 18 TT, 19 iah (Hai), 20 Aesch, 21 ETH, 22 Bruenn, 23 Hamlet, 24 esud (Duse), 25 (S)eele, 26 IS, 27 Leitkuh, 28 Rp, 29 Herr, 30 être, 31 Alp, 32 Niete, 33 Wil.

Weltverbesserer

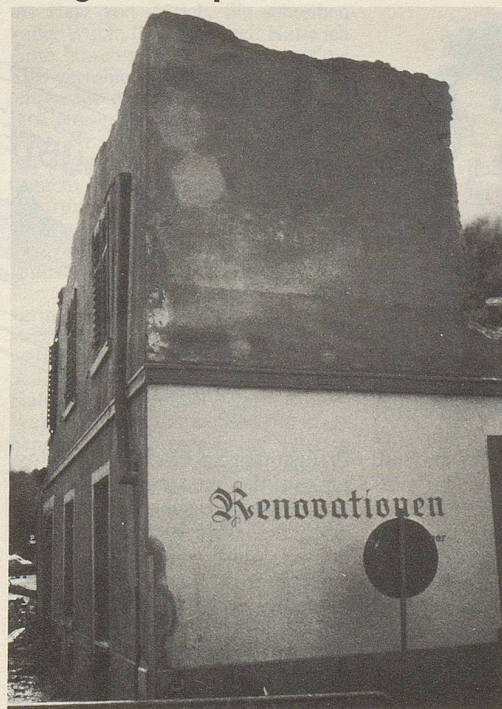
Zornentbrannt schreibt ein H.S. (ein Mann? ein Männchen?) der «NZZ» einen geharnischten Brief, in welchem er das Wort «Weltverbesserer» als Schimpfwort verwendet – das würde er auch mit «Pestalozzi» und «Pazifist» tun. Warum? Ihn ärgert das vorgesehene Rauchverbot in Postämtern. Recht so – was gibt's an dieser heilen Welt noch zu verbessern – ist sie nicht beispielhaft in Ordnung? Es geht doch wirklich nicht an, dass «irgendeine Minderheit der Mehrheit ihren Willen aufzwingt». Da wollen ein paar idiotische Nichtraucher mit lächerlichen Argumenten von Gesundheit, Asthma, Bronchitis, Gefahren des sekundären Rauchens eine gemütlich vor sich hin paffende Menschheit schlicht vergewaltigen und ihr «etwas untersagen, das einem selbst nichts bedeutet, jenem aber Vergnügen macht». Nun könnte es allerdings sein, dass gewisse Vergnügungen so viele Schäden anrichten, dass – Mehr- oder Minderheit hin oder her – sich gewisse Vorsichtsmassnahmen einfach aufdrängen. Zur

masslosen Enttäuschung einer frustrierten Mehrheit sind Rundstrecken-Autoren von einer diktatorisch herrschenden Regierung in Bern schon vor etlichen Jahren rücksichtslos verboten worden. Nicht das kleinste Ausnahmlein wird bewilligt, obwohl sogar die Walliser Kantonsregierung nichts dagegen hätte – im Gegenteil.

Der H.S. fürchtet, dass es bei dem unglaublichen Eingriff in «die persönliche Freiheit» – Modewort seit der Diskussion um Tempo 100 – nicht bleiben werde und sieht bereits ein generelles Rauchverbot kommen, gefolgt vom «Alkoholverbot, Autoverbot, Tanzverbot, Fluchverbot und schliesslich das Denkverbot».

Puck meint, was dieser H.S. zusammenschreibt, sei dümmere, als es die Polizei erlaubt und sollte demzufolge ab sofort allerstrengstens mittels dringlichem Bundesbeschluss verboten werden. Dass ein Weltblatt solchen Käse in seiner Rubrik «Briefe an die «NZZ»» veröffentlicht, kann nur durch einen akuten Mangel an lesenswerten Zusendungen erklärt werden, weshalb nun alle intelligenten Nebilesen aufgefordert werden, der «NZZ» aus ihrem Tief herauszuhelfen – das ist nicht verboten. Puck

Das gute Beispiel



In Chur aufgenommen von Adrian Steiger, Flims

In der nächsten Nummer finden Sie wieder ein

Preisrätsel

Zu gewinnen sind 30 Preise, so u. a. eine Woche Winterferien ten Ferienort der Ostschweiz, Tageskarten für Sportbahnen und Bücher.